

Stufen- und Therapieplan

I. Stammphase (Stufe 1 u. Stufe 2)

Dauer: 22 – 25 Wochen

STUFE 1

Regeln: Stufe 1a

Kein Ausgang allein möglich, kein Bargeld, keine Außenkontakte.

Richtzeit: 4 Wochen

Stufe 1b

Dorfausgang allein möglich: Montag - Freitag in der Mittagspause und zwischen Arbeitsschluss und Abendbrot, Samstag bis 13.00 Uhr, Sonntag bis 16.30 Uhr. Kein Bargeld.

Erste Außenkontakte nach Absprache (z.B. zu Familienangehörigen)

Richtzeit: 4 Wochen

Stufe 1c

Erweiterter Dorfausgang allein möglich: Montag - Freitag in der Mittagspause und zwischen Arbeitsschluss und Abendbrot, Samstag bis 13.00 Uhr, Sonntag bis 16.30 Uhr. Bargeld nach Absprache mit Quittung.

Außenkontakte nach Absprache.

Richtzeit: 6 – 8 Wochen

Dauer : Richtzeit: 14 – 16 Wochen (bis 4 Monate)

Thema: " Sich neu orientieren und beziehungsfähig werden "

Ziele: - Integration in die Gemeinschaft

- sich selbst erkennen und annehmen lernen, u.a. eigene Problematik, eigene Grenzen, Schwächen und Stärken, Individualität und Originalität, spezifische Suchtstruktur, Gefühle differenziert wahrnehmen und damit umgehen lernen, positives Selbstwertgefühl entwickeln (Ich-Akzeptanz)
 - neue Identität gewinnen
 - Suchtverhalten abbauen (Willenstraining)
 - Leben in realen Bezügen einüben (Verantwortung übernehmen)
 - andere Menschen als eigene Person wahrnehmen und achten (Du-Akzeptanz)
 - sich in die Probleme und Gefühle des anderen einfühlen lernen (Empathie)
 - Echtheit und Übereinstimmung mit sich selbst (Kongruenz)
 - Konfliktfähigkeit entwickeln
 - Umgang mit Spannungen und Überwinden von Enttäuschungen (erweitern der Frustrationstoleranz)
 - unterscheiden lernen zwischen negativen und positiven Einflüssen und fähig werden, sich anderen Personen und negativen Einflüssen gegenüber abgrenzen und schützen zu können.
 - positive Mitgestaltung des Gruppenlebens (entdecken und entfalten von Fähigkeiten und Begabungen)
-

STUFE 2

Regeln: Stadtausgang allein möglich: Montag - Freitag bis 21.00 Uhr, Samstag bis 18.00 Uhr, Sonntag bis 21.00 Uhr, wöchentliches Bargeld mit oder ohne Quittung.

Dauer: Richtzeit: 8 – 9 Wochen (2 Monate)

Thema: " Sich stabilisieren und innere Heilung erlangen "

- Ziele:
- Festigung des bisher Erreichten
 - konsequente Weiterführung der therapeutischen Arbeit an sich selbst
 - Aufarbeiten der Vergangenheit und verstärkte Einbeziehung früherer Bezugspersonen in den therapeutischen Prozess (u.a. Heilung von seelischen Verletzungen; Klärung der Beziehungen zu Eltern, Familienangehörigen, Lebenspartnern; Versöhnung anstreben)
 - verstärkte Außenorientierung und Vorbereitung zur Integration (Realitätstraining, Tagesfahrt / Heimfahrt)
 - Entscheidungsfähigkeit erlangen und die Folgen von Entscheidungen einschätzen lernen
-

II. Adaptionphase (Stufe 3)

Dauer: 12 – 15 Wochen

STUFE 3

Regeln: Ausgang allein möglich: Montag - Sonntag bis 22.30 Uhr, monatliches Bargeld und Verpflegungsgeld (darüber hinaus Bargeld nach Vereinbarung).
Separater Wohnbereich. Wochencheckliste. Heimfahrten.
Realitätsangepasste Arbeitsanforderungen.

Thema: " Sich erproben und reintegrieren "

- Ziele:
- Einüben in selbständige Lebensgestaltung: sich organisieren, planen, Eigenversorgung...
 - Erprobung durch kurzzeitige externe Arbeitspraktika und Heimfahrten
 - realitätsbezogenes Denken und Handeln vertiefen
 - Erarbeitung einer neuen Lebensperspektive und berufliche Orientierung nach realer Selbsteinschätzung
 - berufliche und soziale Wiedereingliederung einleiten
 - Nachsorge vorbereiten
-

Abschließendes:

Die Therapie im Neuen Land ist **modular** aufgebaut und berücksichtigt die Reha-Ziele der Therapieteilnehmer. Die Stufe 1 ist die sog. Basistherapie (Dauer: 3 – 4 Monate). Mit den Ergänzungsmodulen (Stufe 2 und/oder Stufe 3) kann die Therapie fortgeführt oder auch bereits nach Ablauf der Stufe 1 regulär beendet werden.

Eine Umstufung oder Entlassung ist nach erfolgtem Gruppenfeedback zu beantragen.

Für jede Stufe ist ein auf den Therapieteilnehmer abgestimmter **individueller Behandlungsplan** erforderlich, der der Entwicklung gemäß anzupassen ist.

Bei Rückfall während der Therapie wird individuell reagiert. Es kann eine Rückstufung oder auch das Ende der Therapie bedeuten.

Nach Abschluss der stationären Therapie bestehen Möglichkeiten zur **ambulanten Weiterbehandlung** (Nachsorge).

Behandlungsdauer: bis zu 40 Wochen (9 Monate)

Stand: Juni 2007
